

Rezensionen von Buchtips.net

Bettina Mähler: Der Elternkurs. Das Programm für glückliche Familien

Buchinfos

Verlag: [Rowohlt Verlag \(weitere Bücher von diesem Verlag zeigen\)](#)
Genre: [Sachbuch](#)
ISBN-13: 978-3-499-61733-1 ([bei Amazon.de bestellen](#))
Preis: 1,77 Euro (Stand: 14. Mai 2025)

Der "Elternkurs" beschreibt mit Beispielen aus der Praxis der Autorinnen, was es bedeutet Eltern zu sein. Wer sich klar darüber ist, wie viel Kinder am Vorbild der Eltern lernen, benötigt keine Patentrezepte mehr, spart Kraft für andere Dinge. Wie Eltern heute miteinander umgehen, wie sie ihre eigenen Konflikte lösen, entscheidet darüber, wie die nächste Generation mit Herausforderungen umgehen wird.

Kinder wünschen sich nicht mehr und teurere Geschenke, sondern dass ihre Eltern mehr Zeit für sie haben. In Deutschland wird erwartet, dass (berufstätige) Mütter diese Zeit investieren. Mütter, die wenig Hilfe im Haushalt haben; denn Ihre Kinder leben unter der Knute eines dichtgedrängten Terminkalenders. Das "Taxi Mama" garantiert, dass König Kind viel erlebt, doch der König macht dabei leider kaum eigene Erfahrungen.

Im Familienalltag gibt es weniger verlässliche Rhythmen als früher, Schüler und Berufstätige kommen zu unterschiedlichsten Zeiten nach Hause und essen dann meist allein. Als Tages- und Jahreslauf noch durch Kirchenjahr und Gartenjahr streng geregelt waren, soll es angeblich nicht so viele Konflikte mit dem Nachwuchs gegeben haben.

Mähler und Bickmann fanden heraus, dass deutsche Eltern selbst täglich bis zu 448 Minuten verschiedene AV-Medien konsumieren. Wo bleibt da noch Zeit für Spiel und Gespräch? Die Pädagoginnen fordern, dass gerade hier auch die Väter präsent zu sein haben. Wer selbst nicht vor dem Fernseher isst oder beim Essen fernsieht, kann seine Forderung nach gemeinsamen Mahlzeiten überzeugender durchsetzen.

Auseinandersetzungen nerven; der Weg des geringsten Widerstandes erscheint für gestresste Berufstätige verführerisch. Doch ein Laissez-faire-Erziehungsstil könnte signalisieren, dass einem die eigenen Kinder egal sind. Auch Eltern der "Generation Golf", die stets fragen: "was nutzt es mir?", "muss das wirklich sein?" werden von ihren Kindern provoziert, die erwartete Vorbildrolle auszufüllen.

Der Elternkurs regt Eltern und werdende Eltern an, über sich selbst und das eigene Verhalten nachzudenken. Wenn Eltern Grenzen setzen und selbst Vorbild sind, erübrigen sich manche Konflikte von vornherein. Die ganze Familie wird davon profitieren.

9 von 10 Sternen

Vorgeschlagen von [Helga Buss](#)
[05. Oktober 2005]